

Anzeige:

Auf der Suche nach Lösungen

25. August 2010 | Von [abeuke](#) | Kategorie: [Aktuelle Ausgabe](#), [Jahrgang 2010](#), [September 2010](#), [WiR Magazin](#)



Ist ein Auftrag bei der Paderborner Schwergutspedition Universal Transport erst einmal erteilt, wird eine passende LKW Kombination zusammengestellt. Anschließend wird je nach Größe und Gewicht die Strecke vom technischen Außendienst erkundet. Wie Lösungen gesucht werden, zeigt das Beispiel eines Transports von Rain am Lech (Nähe Ingolstadt) nach Korbach.

Zu transportieren war Ende Juli 2010 ein großer Behälter mit den Abmessungen von 30,30 m x 4,80m x 4,30 und einem Gewicht von über 60 Tonnen. Schon die Abmessungen und das Gewicht übertrafen die v. e. Daten für einen LKW. Projektmanager Andreas Winkelhoch prüfte die Strecke für den Transport und musste einen großen Umweg in Kauf nehmen. Statt direktem Weg (ca. 400 km) führte der Weg über Nürnberg, Leipzig, Potsdam, Dortmund, Diemelstadt nach Korbach. Die hier zu leistenden Kilometer beliefen sich auf knapp 1.200. Hintergrund dieser Entscheidung waren Baustellen und Brücken die den direkten Weg nicht zu ließen.



Geladen wurde der Behälter mit einer sogen. Kesselbrücke. D.h. der Kessel wurde in ein „Stahlgestell“ gelegt mit 10 cm Bodenfreiheit. Insgesamt erreichte das Gespann ein Gewicht von mehr als 140 Tonnen. Die Länge betrug 55 m. Die Breite von 4,80 (normal 2,55m) und die Höhe von 4,40 m zeigen, dass hier eine Lösung nicht am Schreibtisch zu finden war. Der Transport begann am Mittwoch 21.07.2010. In der Nacht von Montag, 26.07.2010 auf Dienstag wurden schließlich die letzten Meter zurückgelegt. Neben zahlreichen Verkehrsschildern, das Entfernen eines Baumes, ca. 200 Quadratmeter Auslegen von Blechen bei der Auffahrt in Bayern auf der A 9, musste kurz vor dem Ziel ein halber Bahnübergang abgebaut und anschließend wieder aufgebaut werden. Leider fehlt aber der Nachwuchs für Aufgaben wie

diese. Universal Transport bildet an seinen insgesamt 16 Niederlassungen mehr als 15 Auszubildende als Berufskraftfahrer aus und würde gerne noch mehr ausbilden. Aber das Berufsbild scheint immer noch nicht „salonfähig“ zu sein. Dieser Beruf ist mehr als anspruchsvoll. Neben dem technischen Verständnis benötigt der Schwertransportfahrer auch einen Überblick für administrative Dinge. Ein großer Stapel Papier begleitet Transporte wie diese und ein Kraftfahrer muss dabei wissen, welche Genehmigung er für die Ordnungshüter wann benötigt.

Bildtext: Wie Lösungen gesucht werden, zeigen die Fotos eines Transports von Rain am Lech nach Korbach. (Fotos: Universal Transporte Michels GmbH & Co. KG)

Artikel weiterempfehlen:

Tags: Management, Universal Transport Michels GmbH und Co. KG, Unternehmenslogistik

Anzeige:

Schreibe einen Kommentar